

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Oldenburgische Catechismus-Lehre**

**Alard, Nicolaus**

**Oldenburg, 1706**

**VD18 12925748**

Von der sechsten Bitte.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-18345**

Wann ich ihm gerne wolthue.  
 Thut wol denen/die euch hassen. Matt. 5/44.

\* Wie soll ich ihm wol thun?

Gerne. Ubet jemand Barmherzigkeit/  
 so thue ers mit Lust Röm. 12/8.

Von der sechsten Bitte.

\* Wie lautet die sechste Bitte?

Und führe uns nicht in Versuchung.

\* Was ist das?

Gott versucht zwar niemand / aber wir  
 bitten in diesem Gebet / daß uns Gott wolle  
 behüten und erhalten / auff daß uns der  
 Teuffel / die Welt und unser Fleisch nicht bes  
 triege / noch verführe in Mißglauben / Verz  
 zweiffelung und andere grosse Schande  
 und Laster / und ob wir damit angefochten  
 würden / daß wir doch endlich gewinnen  
 und den Sieg behalten.

\* Wo wider bitten wir in dieser sechs  
 sten Bitte?

Wider die Versuchung.

\* Was heisset alhie versuchen?

Einen zum Bösen verführen.

\* Woher kommen solche Versuchun  
 gen zum L. jen?

Vom Satan / von der Welt / und unserm  
 eigenen Fleisch. Der

Der Teuffel hatte schon dem Juda Simonis Ischarioth ins Herz gegeben/daß er ihn verricht. Joh. 13/2. Matth. 4/3.

Mein Kind / wenn dich die bösen Buben locken / so folge nicht. Spr. Sal. 1/10.

Ein jeglicher wird versucht / wenn er von seiner eigenen Lust gereizet und gelockt wird. Jac. 1/14.

\* Was ist denn das Böse / dazu die Menschen vom Satan / Welt / und ihrem Fleisch verführet werden?

Mißglauben / Verzweiflung und andere grosse Schande und Laster.

Was ist Mißglaube?

Unglaube / Atheistey / Kezerey / Aberglaube / Zweifel / falsche Einbildung / ob könne man bey herrschenden Sünden glauben und selig werden.

Wer nicht gläubet / der wird verdamt werden. Marc. 16/16.

Was ist Verzweiflung?

Die Wegwerffung des Vertrauens auff Gottes Gnade und Christi Verdienst.

Werffet euer Vertrauen nicht weg / welches grosse Belohnung hat. Ebr. 10/35.

Was sind andere grosse Schande und Laster?

Fleis

Fleisches/Lust/ Augen-Lust und hoffärs-  
tiges Leben. 1. Joh. 2/16.

\* Versuchet uns Gott auch wol zu  
solchem Bösen?

Nein. Nicht zum Bösen/aber wol zum Gu-  
ten versuchet uns Gott/wenn er unsern Glauben  
/ Gehorsam und Gedult 2c. probieret.

Niemand sage/wenn er versuchet wird /  
daß er von Gott versuchet werde/denn Gott  
ist nicht ein Versucher zum Bösen. Jac. 1/13.

\* Was bitten wir denn in dieser sechsten  
Bitte von Gott?

Daß er uns wolle behüten und erhalten /  
auch den Sieg geben / wenn wir vom Sa-  
tan 2c. verführet und angefochten werden.

Gott ist getreu / der euch nicht lasset vera-  
suchen über euer Vermögen / sondern ma-  
chet/das die Versuchung so ein Ende gewinns-  
ne / das ihrs können ertragen. 1. Cor. 10/13.

Alles was von Gott geböhren ist/über-  
windet die Welt / und unser Glaube ist der  
Sieg/der die Welt überwunden hat. 1. Joh. 5/4

Kan denn ein Christ alhie nicht ohne  
Versuchung / Anfechtung und  
Kampff seyn?

Nein. Denn wir leben hie in der streis-  
tenden Kirche. H Leide

Leide dich / als ein guter Streiter Chris-  
sti. 2. Tim. 2/3.

Wie erhalten wir den Sieg?

Wenn wir eifrig beten / und nicht in die  
Sünde willigen.

Betet stets in allen Anliegen mit Bitten  
und Flehen. Eph. 6/18.

Wie sollte ich denn nun ein solch groß Ubel  
thun / und wieder Gott sündige. 1. B. Mos. 39/9.

Wann erhalten wir den Sieg?

Endlich.

Was folget auff den Sieg?

Die Krönung.

Ich habe einen guten Kampf gekämpf-  
fet / ich habe den Lauff vollendet / ich habe  
Glauben gehalten: Hinfort ist mir beyge-  
legt die Crone der Gerechtigkeit. 2c. 2. Tim.  
4/7. 8. 2. Tim. 2/5.

Von der siebenden Bitte.

\* Wie lautet die siebende Bitte?

Sondern erlöse uns von dem Ubel.

\* Was ist das?

Wir bitten in diesem Gebet / als in der  
Summa / daß uns der Vater im Himmel  
von allerley Ubel / Leibes und der Seelen /  
Gutes und der Ehre erlöse / und zuletzt / wann  
unser